

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 47

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul^o Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gebräste Cannenbretter

in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten.

Föhren o. Lärchen.

Spezialitäten:

Ia slav. Eichen in grösster Auswahl.

„, rot. Klotzbretter

„, Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gebräst und

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüster.

besonders im Hause an der Plattenstraße und in den Nebengebäuden Einrichtungen getroffen werden, die für das Gymnasium nicht notwendig waren. Der Regierungsrat verlangt hierfür vom Kantonsrat den notwendigen Kredit im Betrage von Fr. 23,500.

Mit der Leitung der Um- und Vergrößerungs-bauten des Polytechnikums hat das eidgenössische Departement des Innern Herrn Professor Gull betraut.

Bauwesen in Luzern. Der schön gelegene „Urnerhof“ an der Friedentalstraße ist dieser Tage künstlich an eine Baugesellschaft übergegangen. Gemäß dem bestehenden Parzellierungsplan sollen dort billige Ein- und Mehrfamilienhäuser erstellt werden. Der Kaufpreis der zirka 39 Flucharten umfassenden Liegenschaft beträgt Fr. 248,000. Im Kause umbegripen sind die große, im Jahre 1898 erstellte Scheune, sowie das Chalet, während das Doppelwohnhaus, sowie das Bauernhaus und eine Parzelle Land, die Herr Baumeister Berger zur Erstellung eines Chalets künstlich erworben hat, vom Kause ausgeschlossen sind.

Der Stadtrat unterbreitet dem Großen Stadtrat Bericht und Antrag über die Verlegung des Viehmarktes an die Bruchstraße mit der Errichtung von Hallen an dieser Stelle. Er verlangt hierfür einen Kredit von Fr. 123,000.— auf Konto einer neuen Anleihe.

Bauwesen in Basel. Der Regierungsrat unterbreitet dem Großen Rat einen Ratschlag über die Vergrößerung der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. Die im Jahre 1886 erbaute Anstalt, die Platz für je 107 männliche und weibliche Insassen bietet, leidet seit langem an Raumangst. Die geplante Erweiterung soll außerdem noch Raum für andere Bedürfnisse schaffen. Die Kosten des neuen Pavillons, zu denen die Christoph-Meriansche Stiftung 100,000 Fr. beiträgt, belaufen sich auf Fr. 314,000.

Umbau und Vermietung des Kunstmuseum-Gebäudes in Basel. Der Vorstand der Kunst zu Weinleuten hat mit der Direktion der Bank von Elsäss und Lothringen, die in Basel eine Filiale zu gründen beabsichtigt, einen Vertrag abgeschlossen, gemäß welchem das Kunstmuseum, Marktplatz 13, der Bank auf 15 Jahre vermietet wird; die Kosten des Umbaus in der Höhe von 100,000 Fr. trägt die Kunst. Die prächtige, in edelstem Renaissance-Stil gehaltene Fassade soll erhalten bleiben. Die Kunst entschloß sich zu diesem Umbau, da das Haus, das für die große Zahl der Kunstmessen längst als zu klein sich erwiesen hatte, seinem Zweck längst entfremdet worden war, und ferner die Anlage des Treppenhauses sehr zu wünschen übrig läßt und das Hintergebäude in einem sehr defekten Zustande sich befindet.

Die erforderliche Summe soll als Anleihen aufgenommen und so rasch als möglich amortisiert werden. Der Vertrag unterliegt noch der Genehmigung des Bürgerrates und der Ratifizierung durch den Regierungsrat.

Überfüllte Schulhäuser. Infolge notwendig gewordener Parallelisierung verschiedener Schulklassen in Baden muß man sich nach neuen Schullokalitäten um-

sehen. Die Schulbehörde nimmt vorderhand die Anschaffung einer Schulbaracke in Aussicht.

Ganz neue Finanzierungs-Probleme für den Erwerb billiger Wohnungen und Eigenhäuser, Errichtung von Ledigen-Heimen legt in einer ausführlichen Denkschrift Herr Adolf Neustadt in München dar. Nachdem diese Projekte bereits seit längerer Zeit von maßgebenden Autoritäten auf die praktische Durchführbarkeit hin geprüft wurden, sollen sie demnächst im Münchener Gemeinde-Kollegium und im bayerischen Landtag zur Besprechung gelangen. Im Finanzausschuß des Abgeordneten-Hauses wies dieser Tage Abg. Schön auf die bemerkenswerte Broschüre hin. Angefichts der für die Großstädte aktuellen Frage nach Beschaffung billiger Wohngelegenheiten verdienen die bis in die Einzelheiten ausgearbeiteten Projekte allgemeine Beachtung.

Verschiedenes.

† Carl Bachmann, Holzhändler in Bäch-Wollerau starb am 8. Februar im Alter von erst 35 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit.

R. I. P.

Brand eines Baugeschäfts. Letzten Samstag abend um 7 Uhr ist im Motorenhaus des Herrn Johann Stadler, Baugeschäft in Bürigen (Thurgau) Feuer ausgebrochen. Infolge der Hitze brach die Gipsdecke ein, worauf sich das Feuer mit rasender Schnelligkeit der im ersten und zweiten Stocke aufgespeicherten Pitschpine-bretter sowie dem Dachstuhl mitteilte. Hier richtete das verheerende Element den größten Schaden an. Bald nachdem der Brand entdeckt wurde, lohte schon das Feuer aus dem Dache, worauf die Feuerwehr bald und energisch mit Hilfe von sieben Hydranten eingriff. Hierdurch konnte der Brand auf seinen Herd beschränkt werden. Ohne diesen energischen Eingriff der Feuerwehr wäre das angebaute Wohnhaus in großer Gefahr geraten. Neben die Entstehung des Brandes herrscht noch Unklarheit. Der Benzimotor im genannten Motorenhaus stand seit zwei Tagen außer Betrieb und die elektrische Starkstromleitung, die zum Elektromotor im Motorenhaus führt, war laut amtlicher Expertise vollständig in Ordnung. Der Schaden an Gebäude und Brettern wird auf zirka 12,000 Fr. geschätzt. Bei der Errichtung einer Schlauchleitung verunglückte ein Feuerwehrmann, indem er sich die Achsel ausrenkte.

Glarner Holzpreise. Dass die Holzpreise auch im Glarnerland anziehen, beweist der Holzverkauf in Matt. Sämtliche Trämmel aus den Gemeindewaldungen (600 bis 700) sind an Hch. Zweifel, Zimmermeister, Glarus, für 87 Rp. per Kubikfuß oder Fr. 32.20 per Kubikmeter ab Holzplatz verkauft worden. So berichtet von den „Gl. Nachr.“

Eine Genossenschafts-Schmiede. Seinem ausgedehnten Betriebe hat der Ullgemeine Konsumverein Basel nunmehr noch eine Schmiede angegliedert, nachdem er schon seit längerer Zeit im Besitz einer eigenen Spenglerei und Sattlerei ist. Wohl nur

wenige Genossenschaften des In- und Auslandes dürften über eine derartige Werkstatt verfügen. Da die Genossenschaft über 100 Pferde und eine große Zahl Fuhrwerke in ihrem Dienst hat, war dies angeblich zur Notwendigkeit geworden. Für Mitglieder und Drittpersonen werden in dieser Reparaturwerkstatt des Konsumvereins keine Arbeiten geliefert; sie hat ausschließlich nur dem eigenen Bedürfnis zu genügen.

Neue Benzin-Lötlampe. Von der Spezialfabrik für Lötz-, Koch- und Heizapparate G. Barthel in Dresden wird eine neue Benzin-Lötlampe in den Handel gebracht, die Spenglern, Installateuren usw. treffliche Dienste zu leisten berufen sein dürfte. Der Behälter dieser Lampe ist aus einem Stück Stahlblech gezogen und autogen geschweißt, sodass er einen Innendruck von 15—20 Atmosphären auszuhalten vermag. Durch eine kleine, an einem seitlichen Ansaugrohre angebrachte Pumpvorrichtung kann ein hoher Druck im Brenner erzielt und können die Lampen sofort gebrauchsfertig gemacht werden. Mit der neuen Lampe können nicht nur die gewöhnlichen Lötarbeiten, sondern auch alle andern Arbeiten ausgeführt werden, bei denen eine rasche Erhitzung nötig wird; es können also Lötkolben, Drähte, Rohre erhitzt und verzinn, ferner Werkzeuge gehärtet werden usw. Ein 6 mm starker Kupferdraht von 50 mm Länge ist in einer Minute durchgeschmolzen. Erhitzt man vermittelst der Lötlampe Holzkohlen, so lassen sich eingelegte Stahlstücke rasch bis zur Weißglut bringen und kleinere Hartlötzungen ausführen. Eine weitere wichtige Eigenschaft der Lampe ist ihre infolge des hohen Betriebsdruckes gänzliche Windsicherheit, weshalb die Lampe für im Freien vorzunehmende Arbeiten sich besonders eignet. Fernerer Vorzug der Lampe ist ihre Unempfindlichkeit gegen rohe Behandlung und gegen Rostbildung; sie fasst 3 dl Benzin, das bei 17 cm langer Stichflamme etwa eine Stunde reicht. r

Literatur.

Illustrierter Kalender für Sattler, Riemer, Täschner usw.
Jahrgang 1910. Verlag Berg & Schöch, Berlin, S. O. 16. Preis Mk. 1,25.

Dieses Taschenbuch enthält neben Kalendarium und Tagesnotizkalender eine fachtechnische Abteilung mit vielen wertvollen Rezepten und Abhandlungen für die Praxis, ferner einen juristischen und einen allgemeinen Teil mit Tabellen und allerlei nützlichen Angaben für den Handwerksmeister. Der Kalender sei daher der Beachtung empfohlen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Frage.

1372. Wer liefert schmiedeiserne Sägescheiben? Offerten unter Chiffre M 1372 an die Exped.

1373. Wer hätte eine Handbaggermaschine mit Siebvorrichtung zur Ausbaggerung von Kies und Sand aus einem Flussbett von zirka 2 m Tiefe, leihweise abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G S 500, postlagernd St. Alban, Basel.

1374. Welche Firma liefert Armaturen neuester Konstruktion für Straßenstrichwagen und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre S 1374 an die Exped.

1375. Welche schweizer. Firma liefert imprägnierte Holzmaßen, 8—10 m lang? Offerten unter Chiffre K 1375 an die Expedition.

1376. Wer hat einen gut erhaltenen Elektromotor von 2—4 HP, Einphasen-Wechselstrom, 240—250 Volt, zirka 42 bis

50 Perioden, ans Sihlwerk passend, billig abzugeben? Neuherste, genaue Offerten an Pet. Müller, Schindelfabrik, Horgen.

1377. Ist es ein Fehler der Konstruktion oder Abnützung, wenn ein Elektromotor beim Anlauf die normale Tourenzahl lange nicht erhält? Für gütige Auskunft besten Dank.

1378. Wer liefert gedämpfte, buchene Treppenritte, 50 mm stark, nach Maß zugeschnitten, in sauberer, trockener Qualität? Offerten unter Chiffre S 1378 an die Exped.

1379. Wer hätte einen kleinen, gebrauchten, aber noch in gutem Zustande sich befindlichen Steinbrecher zu annehmbarem Preise abzugeben? Tagesleistung zirka 12—15 m³ Betonkies. Offerten unter Chiffre W 1379 an die Exped.

1380. Wer hätte eine komplette Bauholzfräse abzugeben? Offerten an H. Wanner, Zementgeschäft, Wilchingen (Schaffh.).

1381. Welche Sägerei liefert innert Monatsfrist zirka 30 bis 40 m³ Bauholz in Längen von 3—6,50 m, Stärke hauptsächlich 18/24 cm, zum Teil schwächer? Offerten mit äußerster Preisangabe franco Station Goldach an C. Laudan, Baugeschäft, Altsäters (Rheintal).

1382. Welche mechan. Drechslerie übernimmt die Alleinfabrikation eines praktischen Haushaltungsartikels nach Muster? Offerten unter Chiffre E 1382 an die Exped.

1383. Wer hat 2—3 m gut erhaltenen Gummi-Pumpenschlauch mit 38—40 mm Lichtweite abzugeben? Offerten unter Chiffre N 1383 an die Exped.

1384. Wer liefert gebrauchte Rippenrohre? Offerten unter Chiffre B 1384 an die Exped.

1385. Wer hätte eine noch gut erhaltene, hölzerne Niemenscheibe, Bohrung 90 mm, Größe 200 mm, abzugeben? Offerten an Joh. Kieser, Bürstenfabrik und Sägerei, Steinen (Schwyz).

1386. Wer liefert prima Schweizer-Bergeschenholz, das sich speziell zur Fabrikation von Schlitzen und Ski eignet? Gef. alleräußerste Offerten unter Chiffre L 1386 an die Exped.

1387. Wer liefert gebrauchte Kessel und Bestandteile für Niederdruck Dampfheizung?

1388. Wer hätte eine gut erhaltene Schmiedeschleifmaschine zu annehmbarem Preise abzugeben?

1389. Wer fabriziert als Spezialität Warenaufzüge mit elektrischem Antrieb und solchen durch Gegengewicht? Offerten an die mech. Steinzeug-Röhrenfabrik Schaffhausen.

1390. Wer liefert billig gußeiserne Platten als Beschwerungsmaterial beim Verlegen von Linoleum, oder wer hätte gebrauchte billig abzugeben? Offerten unter Chiffre H 1390 an die Expedition.

1391. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Benzinmotor, 6—8 HP, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1391 an die Exped.

1392. Welche Drechslerie liefert Treppensprossen, mittlere Fassung? Offerten an Pet. Heinzer, Zimmermeister, Muotathal.

1393. Wer hätte gebrauchte Trag- und Laufrollen für Drahtseil-Transport billig abzugeben, oder wer fabriziert solche? Offerten an Heinzer, Zimmermeister, Muotathal (Schwyz).

1394. Gebrauchten, gut erhaltenen Elektromotor, zirka 5 bis 7 PS, für nach Bern bestimmte, zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre B 1394 an die Exped.

1395. Kann mir jemand mitteilen, ob die Querholz-Fassspenden gefärbt werden, wenn ja, wo sind solche Stanzen erhältlich und zu welchem Preise?

1396. Wer erstellt Objektanlagen, event. in Verbindung mit Zentralheizung? Offerten unter Chiffre Z 1396 an die Exped.

1a Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene



Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 % Breite

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR